

10 Goldene Verpackungstipps für Versender

Der Hersteller hat zumeist viel Aufwand darauf verwandt, Ihre Ware so zu verpacken, dass sie den jeder Produktion nachfolgenden Lager- und Auslieferungsvorgang schadlos übersteht. Das betrifft sowohl die Wahl der Außenverpackung hinsichtlich ihrer Festigkeit, als auch die Eigenschaften und Anordnung von Polster und Fixiermaterial. Die Verpackung schützt nicht nur vor Außeneinwirkungen, sondern stellt der Ware einen "Bremsweg" bei auftretenden Transportbelastungen zur Verfügung. Belastungen der Verpackung beim Transport sind in gewissen Maßen völlig normal. Sie werden durch Stapelung beim Transport und den üblichen Einsatz mechanischer Sortieranlagen hervorgerufen. Wir möchten Ihnen einen sicheren und schnellen Transport Ihrer Sendung ermöglichen. Mit der Anwendung der folgenden Verpackungstipps bereiten Sie Ihre Sendung optimal vor:

1. Verwenden Sie, sofern vorhanden, die Originalverpackung. Sie muss als Transportverpackung* geeignet sein!
2. Untersuchen Sie gebrauchte Außenverpackungen, Verschlüsse und Polster vor Wiederverwendung auf Schäden!
3. Verwenden Sie weiche Polster für leichte, härtere Polster für schwere Waren, um einen Federweg zu ermöglichen, aber ein Durchschlagen zu verhindern!
4. Alle Seiten müssen geschützt bzw. fixiert sein!
5. Das Packgut darf innerhalb der Verpackung kein Spiel haben!
6. Bei verschiedenen Produkteigenschaften ist die Innenverpackung auf das empfindlichste Gut abzustimmen!
7. Empfindliches Gut darf nicht mit der Außenverpackung in Berührung kommen!
8. Freiräume für den "Bremsweg" dürfen nicht vollgepackt oder ausgefüllt werden! Das trifft vor allem für Originalverpackungen zu, Transportstöße könnten an das Packgut weitergegeben werden.

9. Außenverpackung gut verschließen, am besten als "Doppel-T" über die Mitte und die Außenkanten! Sehr schwere Sendungen sollten zusätzlich umreift werden.

10. Etikettieren Sie mit vollständiger Anschrift auf einem sicher angebrachten Aufkleber!
Bitte entfernen Sie alte Aufkleber möglichst vollständig, um Fehlsortierungen zu vermeiden.

* Bei der Verpackung von Gütern unterscheidet man zwischen Schutzfunktion (Transportverpackung) und Verkaufsfunktion (Produktverpackung). Für die Beförderung von Gütern steht die Schutzfunktion im Vordergrund. Die Verpackung muss mechanischer und ggf. klimatischer Beanspruchung standhalten, so dass die Güter unversehrt ihr Ziel erreichen.